



Jahresbericht 2007

Inhalt

1.	Ereignisse	3
2.	Jugendzentrum	4
3.	Ehrenamt	4
4.	Personal.....	5
5.	Mitglieder.....	5
6.	BesucherInnen.....	6
7.	Gremien	7
8.	Barrierefreiheit.....	7
9.	Teamfahrt	7
10.	Neue Gruppen	7

1. Ereignisse

Von	Bis	Ereignis
19.01.2007		Die JuLes bei diversity feiern ihren ersten Geburtstag
30.01.2007		Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung des LesBiSchwulen Jugendzentrums
11.02.2007		Mitgliederversammlung von Gleich & Gleich LesBiSchwule Jugendhilfe e. V. Vollversammlung von diversity
22.03.2007		Schlüsselübergabe für die Räume in der Blumenstraße 11
25.05.2007	28.05.2007	Fahrt der JuLes zum Lesbenfrühlingstreffen nach Marburg
09.06.2007		Lambda Bayern Freizeitfahrt nach Geiselwind
15.06.2007		Eröffnungsfeier Jugendzentrum
16.06.2007		no-difference! Eröffnungsparty im Jugendzentrum
10.07.2007		Party für alle Helferinnen und Helfer die beim Renovieren des Jugendzentrums geholfen haben
13.07.2007	15.07.2007	Teamfahrt nach Hainersdorf bei Simbach
27.07.2007	29.07.2007	JUNGS Freizeitfahrt an den Ammersee
10.08.2007		no-difference! CSD Warm Up Party Bus
11.08.2007	12.08.2007	Infostand und Fußgruppe am Münchner CSD
16.08.2007		Lesung aus dem Buch „Südlich von Hetero“ im Rahmen der CSD Pride Weeks im Jugendzentrum
18.08.2007		Infostand am Hans-Sachs-Straßenfest
19.08.2007		Themennachmittag „LesBiSchwule Jugend fordert“ zur Kommunalwahl 2008
09.09.2007		diversity läuft mit beim Run for Live der Münchner Aidshilfe
15.09.2007	16.09.2007	Infostand am Streetlife Festival
23.09.2007		diversity am schwul-lesbischen Bräuroislonntag auf dem Oktoberfest
07.12.2007	09.12.2007	Freizeitfahrt der JUNGS nach Nürnberg
10.12.2007		Team Weihnachtsfeier
16.12.2007		diversity Weihnachtsfeier
17.12.2007		Benefizkonzert von Ashering Blue's für diversity auf dem Tollwood
20.12.2007		Jugendverbandsausschuss des KJR München Stadt im Jugendzentrum

2. Jugendzentrum

Dieses Jahr stand ganz im Zeichen des LesBiSchwulen Jugendzentrums. Nach dem Ende 2006 bereits die ersten Planungen durch das diversity Team in den Arbeitskreisen Raumplanung, Betrieb und Öffentlichkeitsarbeit begannen, so waren 2007 dann die passenden Räumlichkeiten im ersten Stock der Blumenstr. 11 gefunden. Schließlich hat am 30.01.2007 dann der Kinder- und Jugendhilfeausschuss des Stadtrates, dem Antrag von Thomas Niederbühl (rosa Liste) und Lydia Dietrich (grüne) auf Finanzierung von diversity durch das Sozialreferat, zugestimmt. Somit war die Grundlage für das erste LesBiSchwule Jugendzentrum in Bayern geschaffen. Danach mussten noch einige Formalitäten mit dem Stadtjugendamt und der Lokalbaukommission (Bauantrag auf Nutzungsänderung) geklärt werden. Am 22.03.2007 wurde dann schließlich der Mietvertrag unterschrieben.

In den folgenden Wochen wurden dann in unzähligen Stunden alle Räume renoviert. Alles in rein ehrenamtlicher Arbeit von ca. 30 Jugendlichen. So wurden alle Räume neu gestrichen, die Elektroverkabelung erweitert, Netzwerkkabel verlegt, eine Theke für den Café-Bereich gebaut, die Küche eingebaut, Möbel geschleppt und noch vieles mehr.

Die Renovierung konnte aus Fördermitteln und Spenden finanziert werden. Dabei wurden auch die Spenden, die wir am Benefizkonzert für LesBiSchwule Jugendarbeit von Aschering Blues auf dem Tollwood-Festival im Dezember 2006 erhalten haben, verwendet. Außerdem verteilten wir in der Münchner Szene gegen Spende kleine blaue Klötze in „d-Form“, sogenannte „Blauklötze“, um weitere finanzielle Mittel für den Aufbau des Jugendzentrums zu akquirieren.

Es ist soweit: Am 15.06.2007 findet die offizielle Eröffnungsfeier statt. Zu den rund 300 geladenen Gästen zählen StadträtInnen, Stadtjugendamtsleitung und MitarbeiterInnen des Stadtjugendamtes, die MitarbeiterInnen der Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen, Vertreterinnen und Vertreter aus der Szene von LeTRa, SUB und vielen weiteren und natürlich unsere Mitglieder und Fördermitglieder.

3. Ehrenamt

Die Arbeit von diversity ist nur so gut und erfolgreich weil es sie gibt: unsere Jungs und Mädels vom diversity-Team, die nach dem peer-to-peer-Ansatz von Jugendlichen für Jugendliche die Ziele von diversity umsetzen. Durch ihre kontinuierliche Weiterqualifizierung bei GruppenleiterInnenschulungen, Fundraising-Seminaren und anderen Fortbildungsangeboten steigerten sie auch in diesem Jahr die Qualität unserer Arbeit.

Sie alle investieren ihre Zeit und engagieren sich als Gruppenleiter oder Gruppenleiterin, stehen hinter der Theke im Jugendzentrum, organisieren Veranstaltungen, informieren die Öffentlichkeit an unseren Infoständen und gestalten so die LesBiSchwule Jugendarbeit in München.

Ende des Jahres zählen zum diversity-Team 25 Jungs und Mädels unter 27 Jahren, die alle viel geleistet haben und noch viel leisten werden. Ihnen und den vielen weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an dieser Stelle ein besonderer Dank.

4. Personal

Zum ersten Mal in der Geschichte von diversity und Gleich & Gleich LesBiSchwule Jugendhilfe e. V. wurde zur Unterstützung der EhrenamtlerInnen hauptamtliches Personal eingestellt. Ein für uns unbekanntes Feld, das uns vor neue Herausforderungen stellte. Zuerst die Stellenausschreibung und Einstellungsgespräche, danach das Finden einer passenden Berufsgenossenschaft und Einrichtung der Personalverwaltung. Schließlich konnten wir eine Verwaltungskraft auf Minijobbasis einstellen, die am 15.05.2007 ihren ersten Arbeitstag hatte, und uns sechs Stunden die Woche in der Verwaltung unterstützt. Zunächst noch im Büro der Glockenbachwerkstatt, da das Büro im Jugendzentrum mangels Telefonanschluss noch nicht voll funktionsfähig war.

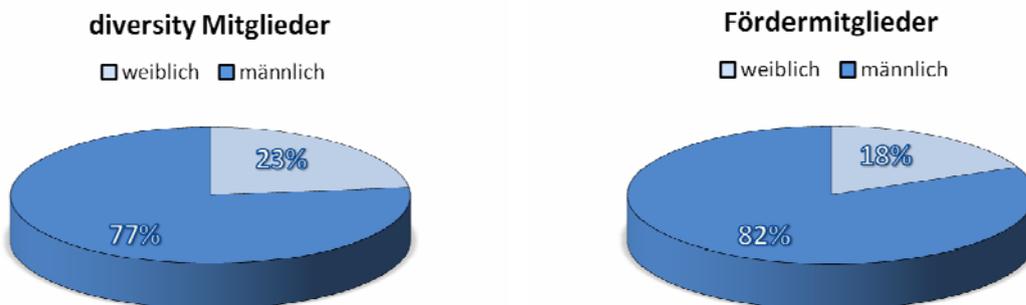
Möglich wurde die Einstellung einer Verwaltungskraft dank unserem Dachverband Lambda Bayern, der eine Projektstelle für sein Migrationsprojekt geschaffen hatte, und wir die Stelle mit eigenen Finanzmitteln aufstocken konnten.

Seit 01.07.2007 kam dann noch eine Stelle für unsere Reinigungskraft, ebenfalls auf Minijobbasis, dazu.

5. Mitglieder

Dieses Jahr konnten wir 118 neue diversity-Mitglieder und 14 neue Fördermitglieder verzeichnen.

Somit ergibt sich eine Gesamtmitgliederzahl von 258 diversity-Mitgliedern und 79 Fördermitgliedern.

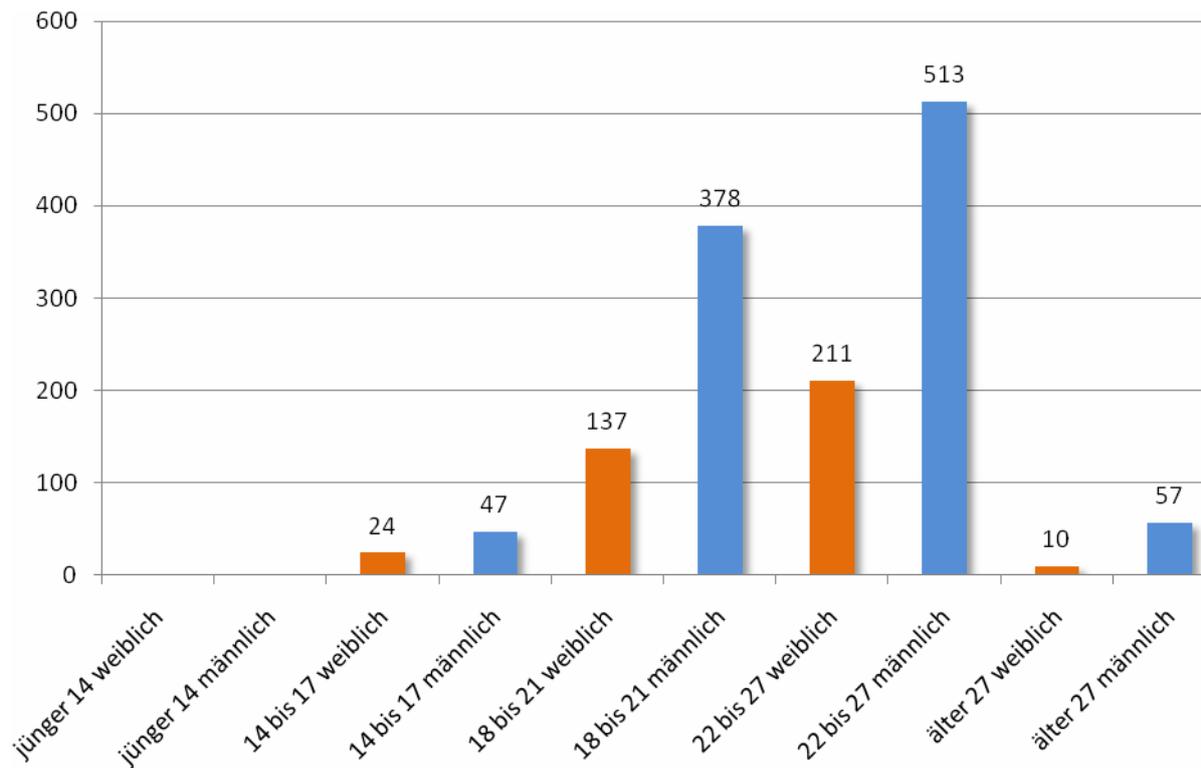


Das Durchschnittsalter der diversity-Mitglieder liegt bei 21,8 Jahren.

6. BesucherInnen

Seit September 2007 führen wir eine detaillierte BesucherInnenstatistik, und erfassen so pro Veranstaltung unsere BesucherInnen.

Gesamt BesucherInnen September bis Dezember: 1377



7. Gremien

diversity bzw. Gleich & Gleich LesBiSchwule Jugendhilfe e. V. war in diesem Jahr in folgenden Gremien vertreten:

- Runder Tisch der Landeshauptstadt München zur Gleichstellung von Lesben, Schwulen und Transgendern
- Szenestammtisch
- Vollversammlungen des Kreisjugendring München Stadt
- Jugendverbandsausschuss des Kreisjugendring München Stadt
- Vollversammlung und Vernetzungstreffen von Lambda Bayern
- Facharbeitskreis Jugend von REGSAM

8. Barrierefreiheit

Die Räume des neuen Jugendzentrums sind leider nicht barrierefrei, insbesondere der Zugang nicht. Deshalb rief der Vorstand den AK Barrierefrei mit verschiedenen VertreterInnen der Gruppen ins Leben, um ein Konzept zu erarbeiten, welches unser Angebot auch für Menschen mit Behinderung besser zugänglich machen soll.

Der AK löste sich Ende des Jahres auf. Das Ergebnis ist eine Ergänzung der Ordnung in der verbindlich für alle Gruppen festgelegt ist, regelmäßig barrierefreie Aktionen anzubieten, die außerhalb des Jugendzentrums stattfinden. Außerdem wurde eine Checkliste und weitere Informationen für die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter erarbeitet, um eine solche Aktion planen und umsetzen zu können.

9. Teamfahrt

Vom 13.-15.07.2007 fand die alljährliche Teamfahrt diesmal im Jugendtagungshaus Haunersdorf in der Nähe von Simbach statt, um uns intern weiterzuentwickeln und uns mit den neuen Herausforderungen des Jugendzentrums auseinanderzusetzen. Erstmals begleitete uns dabei auch ein Supervisor. Aus dem Wochenende ging u.a. ein konkretes Projekt mit dem Namen „Neue Räume – Mehr Leute“ hervor, mit dem Ziel, die Anzahl der BesucherInnen durch ein vielfältigeres Angebot und den Bekanntheitsgrad des Jugendzentrums in der Öffentlichkeit zu steigern.

10. Neue Gruppen

Im Jahr 2007 gründeten engagierte Jugendliche zwei neue Gruppen im Jugendzentrum, die von diversity in ihrem Aufbau unterstützt und gefördert wurden. Zum einen entstand die Gruppe „diversity@school“, die sich um Ziel gesetzt hat, Toleranz, Verständnis und Akzeptanz für lesbische, schwule, bi- und transsexuelle Lebensweisen unter Jugendlichen zu vermitteln. Zu diesem Zweck bietet die Gruppe Veranstaltungen in Schulen, Jugendzentren, Sportvereinen und anderen Jugendorganisationen an.

Zum anderen entstand die Gruppe „GTB“ (Girls Trans Boys), eine offene Freizeitgruppe für junge Transfrauen und Transmänner. Die Gruppe kooperiert mit den Beratungsstellen

Transmann e.V. und VIVA TS und stellt somit einen niederschweligen Zugang zu diesen Beratungsmöglichkeiten dar. Damit erhalten zum ersten Mal auch Transgender-Jugendliche einen eigenen Platz bei diversity.

Die Aufnahme von „diversity@school“ und „GTB“ als offizielle Gruppen bei diversity ist für Januar 2008 geplant.

München im Januar 2008

Cornelia Bumes
Vorsitzende

Sylvie Engl
Vorsitzende

Sebastian Frietinger
Vorsitzender

LesBiSchwules Jugendzentrum
Blumenstr. 11
80331 München

Tel.: 089 / 55266986
Fax: 089 / 55266987

info@diversity-muenchen.de
www.diversity-muenchen.de

diversity - Dachverband der LesBiSchwulen Jugendgruppen Münchens
Trägerverein: Gleich & Gleich LesBiSchwule Jugendhilfe e. V.
Vereinsregister des Amtsgerichtes München VR 17851